

17. Oktober 2006

## **DVB-T startet am 6. Dezember 2006 in Ostbayern Ende 2007 kommt das digitale Antennenfernsehen auch nach Schwaben und ins Allgäu**

Am Nikolaustag wird auf dem „Romantischen Weihnachtsmarkt“ in Regensburg auf Schloss Thurn und Taxis das digitale Antennenfernsehen in Ostbayern mit einem symbolischen Knopfdruck gestartet. Ab dem 6. Dezember können Zuschauer in weiten Teilen der Oberpfalz und Niederbayerns DVB-T mit einem Zusatzgerät über Antenne empfangen. Seit kurzem ist dort die Informationskampagne für Verbraucher und den Fachhandel angelaufen. Ostbayern ist nach Würzburg/Unterfranken die zweite Region, die in diesem Jahr vom analogen auf digitalen Fernsehempfang über Antenne umgestellt wird.

Und das nächste Ausbauziel für Bayern steht jetzt fest: Schwaben und das Allgäu bekommen DVB-T zum Ende nächsten Jahres. Wie in Ostbayern werden dort zehn öffentlich-rechtliche Programme und Zusatzdienste auf drei Fernsehkanälen via DVB-T auf Sendung gehen:

ARD-Bouquet:	Das Erste, arte, Phoenix, Einsplus
BR-Bouquet:	Bayerisches Fernsehen, BR-alpha, SWR-Fernsehen
ZDF-Bouquet:	ZDF, 3sat, Kinderkanal/ZDFdokukanal (im zeitlichen Wechsel) ZDF-Digitext (MHP-Datendienst)

Helwin Lesch, Hauptabteilungsleiter Programmdistribution beim BR: „Für November 2007 ist geplant, die Sender Grünten, Hohenpeissenberg und Augsburg auf DVB-T umzustellen. Damit erhalten Schwaben, das Allgäu und angrenzende Gebiete in Oberbayern ein deutlich vergrößertes Angebot über Antenne gegenüber den bisher drei analog empfangbaren Programmen. Für 2008 ist der Abschluss der Umstellung des Antennenfernsehens in den übrigen Regionen Bayerns vorgesehen. Damit schafft der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Bayern eine kundenfreundliche, moderne Infrastruktur zum einfachen und ortsunabhängigen Fernsehempfang.“

ARD und ZDF haben den zügigen Ausbau in der Fläche beschlossen. Mehr als 90 Prozent der deutschen Haushalte werden damit die Möglichkeit für einen kostengünstigen digitalen Fernsehempfang über Dachantenne erhalten. Mit dem Ausbau der Flächenversorgung von DVB-T erreichen die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ihre Zuschauer auch in Zukunft direkt und ohne Umwege über Dritte. Die Terrestrik sichert den freien Zugang zum Medium Fernsehen dauerhaft.

### **Weitere Informationen zu DVB-T:**

Im Internet unter [www.br-online.de/dvb-t](http://www.br-online.de/dvb-t) und [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de)

DVB-T-Infotelefon: 01805 / 31 05 05 (12 ct/Min. aus dem bayr. Festnetz)

**Pressekontakt:** Pressestelle, Tel: 089 / 5900 - 2176 , [pressestelle@br-online.de](mailto:pressestelle@br-online.de);

**Fotos:** BR-Bildarchiv, [www.br-bildarchiv.de](http://www.br-bildarchiv.de), Tel. 089/ 5900 3040